

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 38/2015 · Freitag, 9. Oktober 2015

Seit 50 Jahren vertiefte Naturwissenschaften im Werner-Heisenberg-Gymnasium

Kurz und bündig.

Absolventen in der ganzen Welt

Kulttrainer zu Gast

Am Sonntag, 19 Uhr, stellt „Kulttrainer“ Eduard Geyer im Ratssaal des Riesaer Klosters sein biografisches Buch „Eindrücke“ vor. Darin gibt er Einblicke in sein Fußballerleben, die Trainerarbeit in Dresden und Cottbus, spricht über Kindheit, Familie und ihm wichtige Werte. Eine ganz eigene Sicht auf die „schönste Nebensache der Welt“ und manch schlagfertiger Spruch sind zu erwarten. Karten (7 Euro) gibt es an der Abendkasse.

150 Jahre Max und Moritz

Die Bubengeschichte in sieben Streichen wurde Ende Oktober 1865 herausgebracht. Sie zählt zum Frühwerk von Wilhelm Busch, dem bekannten deutschen Dichter und Zeichner. 150 Jahre Max und Moritz sind Anlass genug, die im Bestand befindlichen Bücher von Wilhelm Busch in einer Ausstellung zu zeigen. Die Buchausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Riesa angeschaut werden.

Solch ein Jubiläum wird nicht oft gefeiert: Seit 50 Jahren werden am Werner-Heisenberg-Gymnasium naturwissenschaftliche Fächer wie Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vertieft gelehrt, später kam Informatik hinzu. Das Gymnasium baut auf der Tradition der einstigen Spezialschule auf, die 1965 als eine von acht derartigen Einrichtungen in der DDR entstand. Ziel war damals wie heute die Förderung individueller Begabungen auf naturwissenschaftlichem Gebiet. „Insgesamt 16 Preise holten Schüler der ‚Spezi‘ bei internationalen Olympiaden“, verwies der einstige Physiklehrer Hel-



Hochwertige Kultur zur Feier der Wissenschaft: Die Verbindung zeichnet das Gymnasium aus. Foto: U.P.

» Guter Ruf als MINT-Schule

mut Jähnel, nach der Wende Schulleiter, auf die hohe Qualität. Dabei durften nicht mal alle Talente zu den Wettbewerben. Einem Sieger der DDR-Physikolympiade wurde die Reise nach Stockholm aus politischen Gründen verwehrt, Jähnels Protest mit Drohungen

der Staatsmacht abgebügelt. „Der Junge ist heute Professor in den USA“, sieht sein früherer Lehrer ausgleichende Gerechtigkeit.

Heute hat sich das Gymnasium als eines von sechs MINT-Gymnasien in Sachsen wieder einen guten Ruf erarbeitet. MINT steht für vertiefte Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und

Technik, von der je Jahrgang eine Klasse profitiert. Mehr ist nicht möglich, weil mittlerweile spezialisierte Lehrer fehlen, die es in die Großstädte oder andere Bundesländer zieht.

Die Abiturienten zieht es meist in die Welt hinaus. Oberbürgermeister Marco Müller betonte auch die Lebensperspektiven in der Heimat. Dafür sei unter anderem die Koope-

ration der Schule mit der Studienakademie wichtig: „Auch in Riesa werden hervorragende Fachleute gebraucht.“ Übrigens laufen am „WHG“ keineswegs nur Formeln paukende Experimentierfreaks herum. Die Schule ist auch für ihre sehr gute sprachliche und musische Ausbildung bekannt. Ein Querschnitt wurde zur Jubiläumsfeier geboten. U.P.

Ergoline-Solarien mit TÜV-Siegel!
 Studiopersonal mit Zertifikat!

 * Pro Besorgung nur ein Gutschein.
 Nur Barzahlung möglich.
 Keine Doppelung von Aktionen.

SONNENSTUDIO

PrimaSol®

First-Class Sonnenstudios

Mo. bis Fr.: 10.00 bis 20.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertage: 10.00 bis 19.00 Uhr

Gutschein 12 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 28.12.15–3.1.16	Gutschein 11 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 21.–27.12.15	Gutschein 10 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 14.–20.12.15	Gutschein 9 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 7.–13.12.15	Gutschein 8 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 30.11.–6.12.15	Gutschein 7 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 23.–29.11.15
Gutschein 6 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 16.–22.11.15	Gutschein 5 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 9.–15.11.15	Gutschein 4 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 2.–8.11.15	Gutschein 3 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 26.10.–1.11.15	Gutschein 2 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 19.–25.10.15	Gutschein 1 im Wert von € 1,-* Riesa Lange Str. 19 gültig vom 10.–18.10.15



Weida: Gedenktafel erinnert jetzt an die „Riesaer Petition“

„Ich bin sehr gerührt!“

Dass die Demonstrationen von 1989 das Ende der DDR und damit die deutsche Wiedervereinigung bewirkten – obwohl das anfangs noch gar nicht das Ziel war – ist bekannt. Dass in Riesa womöglich die erste DDR-Bürgerbewegung entstand, ist weniger in Erinnerung. Vor einem Wohnblock an der Schweriner Straße wurde am Tag der Deutschen Einheit eine Metalltafel enthüllt, die an die „Riesaer Petition“ von 1976 erinnert. In der Hausnummer 26 lebte der Initiator Dr. Karl-Heinz Nitschke. „Dass auch in Riesa weit vor dem Fall des Eisernen Vorhangs mutige Frauen und Männer ihre Überzeugungen vertreten haben, ist

vielen bekannt. Es wurde bisher aber nicht ausreichend öffentlich gewürdigt. Das möchten wir nachholen“, so Oberbürgermeister Marco Müller.

Mit Annerose und Karl-Heinz Lange waren zwei der 79 Unterzeichner der Petition zur Einweihung gekommen. Im Zeitzeugengespräch mit Journalist Jens Ostrowski merkte man beiden die Gefühle an, die offenbar wieder aufstiegen. Mehr als 1.000 Seiten Stasiakten gibt es über die Eheleute. Karl-Heinz Lange erinnerte sich aber auch daran, dass er schon seinerzeit einen gewissen Galgenhumor entwickelte. So lernte er die Kennzeichen von mehr als



Oberbürgermeister Marco Müller enthüllte mit Annerose und Karl-Heinz Lange die Erinnerungstafel. Links Journalist Jens Ostrowski und Karl Hafen von der Gesellschaft für Menschenrechte. Fotos: U.P.



Fast vierzig Jahre nach Unterzeichnung der „Riesaer Petition“ erinnert diese Tafel an der Schweriner Straße an das damalige Geschehen.

zwanzig Stasi-Fahrzeugen auswendig, die wechselweise die Wohnungen der „Staatsfeinde“ beobachteten.

Manch Unterzeichner knickte ein, einige wurden gar Inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit und spitzelten selbst gegen die Bürgerrechtler.

Erst 1983 durften Langes nach Westdeutschland ausreisen. „Wir haben das alles in der BRD öffentlich gemacht

und bestmöglich versucht, die Petenten zu unterstützen“, erinnerte sich Karl Hafen, Geschäftsführer der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte.

Große Worte wollten die Langes aber nicht über ihre damalige Lage machen. Die Ehrung der Bürgerrechtler in Riesa löste in beiden eine große Dankbarkeit aus: „Ich bin sehr gerührt, das ist eine große

Genugtuung für uns“, sagte Karl-Heinz-Lange.

Neben dem Ehepaar Lange war auch die Mit-Unterzeichnerin Renate Prescher zur Einweihung gekommen, die heute in Bielefeld lebt. Der ebenfalls anwesende Kurt Schleppe war bei der Petition noch nicht dabei, wurde aber in den 1980er Jahren vom DDR-Geheimdienst drangsaliiert.

U. Päsler

Kulturaustausch mit Partnerstadt Sandy City

Fanfare für Riesa erklingt in den USA

Mit Konzerten im US-Staat Utah wird der Kulturaustausch zwischen Riesa und Sandy City fortgeführt. Der Dirigent der Elbland Philharmonie Sachsen, GMD Christian Voß, wird das American West Symphony Orchestra aus Sandy City in drei Konzerten in und um Salt Lake City dirigieren. Die Ouvertüre „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber steht als Eröffnungstück symbolisch für Sachsen. Nach Mozarts 20. Klavierkonzert mit Solistin Ran Duan wird die 9. Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak aufgeführt. Sie stand bereits vor einem Jahr in Riesa beim Besuch des Dirigenten des American West Symphony, Joel Rosenberg, auf dem Programm.



GMD Christian Voß ist derzeit zu Gast in Sandy City. Foto: PR

Das Gastspiel von GMD Christian Voß führt ihn zudem in die Libby Gardner Hall auf den Campus der University of Utah. Als musikalische Zugabe soll bei allen Konzerten die „Fanfare für Riesa“ erklingen, die Voß zum 888. Jubiläum der Stadt Riesa komponierte. Er wird begleitet von den Mitgliedern des Vereins „Riesa

und die Welt e.V.“ Susanne Voigt, Jörg Richter, Annerose Bossack sowie dem Meißner Landrat Arndt Steinbach. Der Baßposaunist der Elbland Philharmonie Sachsen, Jörg Richter, wird ebenfalls in den Konzerten mitwirken. Daneben sind offizielle Begegnungen, u.a. mit Bürgermeister Tom Dolan geplant.

Von der Sitzung des Stadtrates berichtet

Baustelle 1. Grundschule

Die Stadträte genehmigten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 560.000 Euro für die energetischen und raumakustischen Maßnahmen im Hortgebäude der 1. Grundschule „Käthe Kollwitz“.

Fördergebiet

Der Stadtrat beschloss die Abgrenzung eines Fördergebietes, mit dem sich die Stadt um die Aufnahme in das „Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 bemühen möchte. Das Gebiet unter dem Titel „Merzdorf“ erstreckt sich in etwa vom Feldmühlenweg bis zur Oberschule „Am Merzdorfer

Park“ und vom Gelände hinter der Hans-Beimler-Straße bis zur Merzdorfer Straße.

Die im Rahmen des EFRE-Programms nutzbaren Mittel sollen im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei der Entwicklung und Umsetzung baulicher, infrastruktureller, energetischer und bildungsorientierter Maßnahmen in benachteiligten Stadtquartieren eingesetzt werden. Dazu beschlossen die Stadträte ebenfalls ein integriertes Handlungskonzept.

Jahresabschluss

Die Räte beschlossen die Feststellung des städtischen Jahresabschlusses 2014 mit den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes aus dessen Schlussbericht zu diesem Jahresabschluss.



Riesa macht's möglich: EM-Medaille für Deutschlands Sportakrobaten

Tim und Michail in bester Balance

Acht Jahre hat es gedauert, bis Deutschland bei einer Sportakrobatik-Europameisterschaft wieder eine Medaille im Seniorenbereich holen konnte. Und wie 2007, als Phuong Tao Thi und René Tausendfreund EM-Dritte wurden, war erneut der SC Riesa beteiligt. Michail Kraft erkämpfte mit seinem Partner Tim Sebastian vom Dresdner SC am Sonntag in der heimischen SACHSENarena mit einem großartigen Auftritt die Bronzemedaille in der Balance-Übung. Danach herrschte bei Bundestrainer Igor Blintsov und der gesamten deutschen Mannschaft natürlich pure Begeisterung! „Das war grandios, sie haben die Übung ihres Lebens gemacht“, war auch SC-Abteilungsleiter Frank Schöniger aus dem Häuschen.

Im Mehrkampf hatten sich die beiden nach einem Fehler im dynamischen Teil von Medailenträumen verabschieden müssen. Den schwachen Vorwert schleppten sie durch den Wettkampf, am Ende war der 7. Platz in Ordnung. Doch in den Einzelfinals geht es bei null los, und Michail und Tim waren auf den Punkt da, hochkonzentriert und sehr exakt in der Ausführung. Nur das russische und das belgische Paar waren noch besser. Diana Dierich und Emily Langenmayr, vom Hallensprecher als Musterbeispiel der deutschen Einheit gepriesen, obwohl die Sächsin und das bayrische Mädel deutlich jünger als das vereinte Land sind, turnten sauber und ohne Wackler. Bei den Schwierigkeiten konnten sie allerdings erwartungsgemäß nicht mit



Das Riesa-Dresdner Duo Michail Kraft (li.) und Tim Sebastian gewann Bronze.

Foto: M. Seifert



Diana Dierich (u.) und Emily Langenmayr lieferten ebenfalls sehr solide Auftritte ab und wurden vom Publikum bejubelt. Foto: U.P.

den phantastischen Russinnen, Weißrussinnen und Belgierinnen mithalten. Ein fünfter und zwei sechste Plätze sind aber klasse. Ähnlich ging es anderen deutschen Paaren und Trios. Am nächsten an einer Medaille waren Luise Fischer und Max Hoppe aus Leipzig dran, die mit einer erfrischenden dynamischen Übung Vierte wurden. Da Deutschland immerhin in fast allen Finals vertreten war, kann man die EM als echten Erfolg werten. Dass Riesas Franz Krämer mit seiner Dresdner Partnerin Jördis Leppuhn als Qualifikations-Sechste nicht

im Endkampf der Junioren standen, lag nicht an der Leistung, sondern am Reglement. Pro Nation darf nur eine Formation ins Finale, und bei den Mixpaaren sind die Leipziger eben ein Fünkchen besser.

Alle Riesaer EM-Starter stark

Die Briten traf es übrigens auch, dort musste einmal sogar der Vorkampf-Zweite passen, weil auf Rang eins auch ein Trio von der Insel platziert war.

Mit zwei Medaillen – die Silberne von Daniel Blintsov und

Sneschana Sinkov bei der Jugend-EM am vorletzten Wochenende haben wir hier ja schon gefeiert – hat sich Riesa bei der Heim-EM auch sportlich großartig präsentiert. Die anstrengenden zwei Wochen wurden auch organisatorisch sehr gut bewältigt. Ein paar anfängliche Missverständnisse der FVG und des SC Riesa mit dem europäischen Verband waren in der zweiten Woche kein Thema mehr, und die feuchtfröhliche Party am Ende ließ die Sportler aus 27 Nationen ohnehin mit dem besten Schlusseindruck nach Hause fahren. U.P.

Würdigung vor dem Stadtrat

Tolle Repräsentanten

Trotz ihrer Erfolge zeigten sich die Riesaer Akrobaten auch vor dem applaudierenden Stadtrat sehr bescheiden. Oberbürgermeister Marco Müller überreichte Sneschana

Sinkov, Daniel Blintsov, Michail Kraft, Tim Sebastian und den Trainern Nina und Igor Blintsov (v.l.n.r.) Geschenke. Riesa kann stolz auf solch tolle Repräsentanten sein. U.P.



Frische Brötchen auch am Sonntag!



BÄCKER JUNG
seit 1888

Riesa · Karl-Marx-Ring 7 · am Riesenhügel
7:00 – 10:00 Uhr

Riesa · Alleestraße 85
6:30 – 18:00 Uhr

www.bäcker-jung.de | Tel. 03525 606670

SC-Schwimmer beim Sprintmeeting in Görlitz Drei Staffelmedaillen



Mit viel Mannschaftsgeist waren Riesas Schwimmer auch in Görlitz erfolgreich.

Foto: SCR

Die Schützlinge von SC-Trainer Peter Günzel konnten sich Ende September beim 23. Sprintmeeting des SV Lok Görlitz im Neißebad Görlitz erfolgreich gegen neun Teams aus Polen, Berlin, Sachsen und Nordrhein-Westfalen durchsetzen. Sowohl bei den 100 m Lagen als auch bei 50 m Schmetterling errangen Michael Novacescu und Dominique Gäbler Goldmedaillen. Bei den 100 m Brust erreichte Clara Jaeckel in der kürzesten Zeit das Ziel. Auf der 50-m-Brust-Strecke kamen Kim Wolff und Soraya

Nicklich auf das Goldtreppchen. Wieder einmal zeigte sich, dass der Teamgeist unter den weiblichen und männlichen Riesaer Nachwuchsschwimmern stimmt. In Mixed-Teams waren 4 x 50 Meter Freistil und 4 x 50 Meter Lagen zu bewältigen. Während die 13- bis 15-jährigen Marius Köhler, Maxim Khromov, Anna Hessler und Jessica Mütsch im Staffellauf die Bronzemedaille erkämpften, konnten sich die Teams der 10- bis 12-Jährigen auf beiden Strecken über Gold freuen. Hier starteten Dominique Gäbler, Beatrice Müller,

Michael Novacescu, Tim Fritzsche sowie Kim Wolff. Während die Großen an der Neißer Medaillen abgeräumt haben, war eine Mixed-Mannschaft aus den Jahrgängen 2006/07 in Freital zum Kindermannschaftswettbewerb. Linda Zekert, Lilly Alsdorf, Kate Zscheile, Lena Kreutzig, Jonas Albrecht und Emilio Grundmann haben ihr Bestes gegeben und den 13. Platz von 16 möglichen erreicht. Damit ist dieser Pflichtwettkampf des Sächsischen Schwimmverbandes für diese Saison erledigt. K.K. & K.S.

Benefizspiel für Tansania 13 Tore und 750 Euro

Am 1. Oktober traf eine Schülerschaft des Werner-Heisenberg-Gymnasiums auf die C-Jugend von Dynamo Dresden. Das Spiel bildete einen wichtigen Bestandteil der Festwoche des Gymnasiums zum 50-jährigen Bestehen der vertieften naturwissenschaftlichen Ausbildung. Die Cheerleader vom Riesaer Cheerleader-Verein heizten den mehr als 400 zuschauenden Kindern ordentlich ein. Die Riesaer verkauften sich anfangs sehr gut, doch die Dresdner spielten einen ver-

dienten Halbzeitstand von 0:5 heraus. Doch auch den Riesaern – einige der Schüler spielen für die heimische BSG Stahl – gelangen noch zwei Ehrentreffer. Am Ende stand es 2:11 für die Dresdner Gäste. Wichtiger war aber das Anliegen, Geld für die Partnerschule in Habari in Tansania zu sammeln, die vom Heisenberg-Gymnasium schon seit mehreren Jahren unterstützt wird. Zur Festveranstaltung am Tag darauf konnten 772,59 Euro Erlös vermeldet werden. D.H./U.P.

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa Eine Woche im Erzgebirge



Riesas Wanderer erkundeten das Erzgebirge.

Foto: G.G.

Triathlon: Saisonabschluss der Mitteldeutschen Kinderrangliste Platz drei für das Team

Mit dem letzten Wettkampf in Cottbus ging die lange Saison für die Riesaer Nachwuchstriathleten zu Ende. Außerdem gab es die letzten Punkte für die Gesamtwertung der Mitteldeutschen Kinderrangliste zu ergattern. Die Wettkampfserei hat immer mehr an Bedeutung zugenommen. In diesem Jahr gingen etwa 500 Kinder und Jugendliche aus fünf Bundesländern an den Start.

Der Riesaer Jonas Kliemann zeigte mit einem Start-Ziel-Sieg nochmals seine Klasse und gewann die Gesamtwertung in der Altersklasse Jugend B. Damit darf er sich jetzt Mitteldeutscher Meister nennen. Weitere Podestplätze in der Gesamtwertung gelangen Heleen Gebauer (2.



Jonas Kliemann ließ alle Kontrahenten hinter sich. Foto: SC Riesa

Platz Jugend B) und Moritz Walter (3. Platz Schüler A). In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft des Sportclubs Riesa den dritten Platz hinter den Teams aus Chemnitz und Cottbus. Beine hochlegen ist aber nicht angesagt, Triathleten

müssen sich auch nach der Saison bewegen, aber eben nicht triathlon-spezifisch. Hier plant Regionaltrainer Marco Kalwak jede Menge Überraschungen. So sollen andere Sportarten, Handball, Karate und Wasserspringen ausprobiert werden. J.G.

Gleich 51 Mitglieder nahmen an der diesjährigen Wanderwoche in Breitenbrunn teil, einem Ort am Erzgebirgskamm in landschaftlich interessanter Gegend. Meistens wurden nach dem Leistungsprinzip zwei Gruppen gebildet, und 9.30 Uhr ging es täglich vom Hotel „Adner“ los. In den sechs Tagen war alles dabei – Regen, Sonne, Wind und kühles Wetter. „Rosinen im Wanderkuchen“ gab es einige. Das Museum des sächsischen Steinkohlebergbaus in Oelsnitz zeigte die Spuren des Schwarzen Goldes von den Anfängen des Abbaus im Mittelalter bis zur industriellen Förderung der Neuzeit. Die originalgetreu nachempfundenen Strecken verdeutlichen die schwere und gefährliche Arbeit der Kohlekumpel. Im Besucherbergwerk „St. Christoph“ in Breitenbrunn wurden

bis zum 1. Weltkrieg vorrangig Komplexerze abgebaut. Neben einer 1.000 Meter langen begehbaren Strecke kann man auch untertage Veranstaltungen besuchen. In der Silberwäschung Antonsthal wurden im 19. Jahrhundert die Erze in Pochwerken – von denen hier noch eins funktioniert – vom tauben Gestein getrennt. Weitere Wanderziele waren der Fichtelberg, der Auersberg und Johanngeorgenstadt. Schön war auch eine geführte Tour mit Picknick im Wald. Interessant gestalten sich der Besuch von Karlsbad und der „Hutz'nabend“ im Hotel. Es war eine schöne Septemberwoche, wenn auch „nur“ etwas über 50 Kilometer gewandert wurde. Jetzt freuen sich schon alle aufs nächste Jahr, in dem übrigens der Deutsche Wandertag 2016 Ende Juni in Sachsen stattfindet. G. Göttlich



Geburtstag für Geldspende genutzt

Blumenschale restauriert

Als Martina Lassotta aus Jahnishausen einen runden Geburtstag vorbereitete, hatte sie eine gute Idee: Sie bat ihre Gäste und Gratulanten um eine Spende für den Park von Jahnishausen. „Ich bin sehr am Erhalt des schönen alten Parks interessiert, und vielleicht kann ich so auch noch andere dafür begeistern“, begründete sie ihren Entschluss. Es kamen inklusive einer Spende durch das Geburtstagskind stattliche 4.300 Euro zusammen! Die wurden nun eingesetzt, um die Blumenschale im Park zu restaurieren. Die Arbeiten – Reparaturen, Reinigung, Ersatz fehlender Teile – nahm die Firma Naturstein Rudolf aus Riesa nach denkmalrechtlichen Vorgaben vor. Auch für einige Ersatzpflanzungen von Bäumen

reicht die Spendensumme noch. Die Schale im Park hat eine interessante Geschichte. Sie ist eine von drei Gedenksäulen, die dem sächsischen Königspaar – König Johann und Königin Amalie – anlässlich ihrer goldenen Hochzeit im November 1872 überreicht wurden. Sie stehen heute in Weesenstein, bei Pillnitz und in Jahnishausen. Die 2,85 Meter hohe Säule mit der markanten Blumenschale besteht aus rotem Rochlitzer Porphyrt und wurde dem königlichen Paar von der Amtshauptmannschaft – wie kann es anders sein – Rochlitz geschenkt. Weitere interessante Details zur Ehe des Paares und seinem Verhältnis zu Jahnishausen sind einer Informationstafel zu entnehmen, die in der Nähe der Gedenksäule aufgestellt wurde. H.B.



Die sanierte Gedenksäule im Park von Jahnishausen. Foto: H.B.

Infonachmittag in Gröba-Merzdorf

Pflegewohngemeinschaften

Das Mehrgenerationenhaus Gröba-Merzdorf lädt Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung ins Mehrgenerationenhaus, Alleestraße 88, ein. Dabei geht es um die Etablierung von selbstbe-

stimmten Pflegewohngemeinschaften. Ralf Donaubauer vom Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V. stellt das Modellprojekt „Unterstützung bei der Bewältigung von Pflege und Anregung zu neuen barrierearmen Wohnformen“ vor.

Kämmerer Christian Geschke sucht neue Herausforderung

OB Müller: „Verlust für die Stadt“

Der Kämmerer der Großen Kreisstadt Riesa, Christian Geschke, hat darum gebeten, von seinen Aufgaben und seiner Verantwortung entbunden zu werden. Oberbürgermeister Marco Müller bedauert die Entscheidung Geschkes, wird dieser Bitte aber nachkommen.

„Es ist ein großer Verlust für die Stadt, aber zu akzeptieren, dass Geschke sich einer neuen Herausforderung stellen will“, so Müller. Der Oberbürgermeister spricht ihm für sein großes Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Stadt Riesa seinen herzlichen Dank und Anerkennung aus.

Geschke hatte erst im April 2013 dieses zentrale und wichtige Amt angetreten und sofort eine Haushaltssperre verhängt, weil die Stadt ohne die Aufnahme von Kassenkrediten nicht mehr zahlungsfähig war. Seiner soliden und notwendigerweise strengen Haushaltsführung ist es zu verdanken, dass es trotzdem nicht zu Fehlbeträgen gekommen ist und kontinuierlich eine beachtliche Finanzreserve aufgebaut werden konnte. Riesa ist damit nicht nur für anstehende Investitionen, sondern auch für den weiteren Schuldenabbau und unvorhergesehenen Finanzbedarf bestens gewappnet.



Christian Geschke

Foto: Stadt Riesa

Christian Geschke, der der Stadt verbunden bleibt, sieht aber den Moment für eine persönliche Veränderung gekommen. „Es war eine lehrreiche Zeit, in der es für mich tägliche Aufgabe war, in Zeiten schwieriger Kommunalfinanzen stets die besten Lösungen für unsere Stadt und den Erhalt ihrer Attraktivität zu finden. Schwierige Entscheidungen zu treffen, gehörte dazu“, so Geschke. Christian Geschke dankt dem Oberbürgermeister und dem

Stadtrat sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht der Stadt Riesa weiterhin eine positive Entwicklung. Oberbürgermeister Müller teilte die Entscheidung dem Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung am Mittwoch mit. Jetzt müsse die Stelle schnellstmöglich ausgeschrieben werden, um einen geordneten Übergang der Amtsgeschäfte zu ermöglichen.

Stadt Riesa – Pressestelle

DOROW

bäder
galerie

Auf ca. 750 m² -
53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.

Ulanenweg 2 · Gewerbegebiet Lonnewitz - B6
Telefon 0 34 35/97 13 00 · Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! www.die-baeder-galerie.de

Die Stadtbibliothek informiert

Buchpremiere für Ursula Schubert

„Laute und leise Geschichten“ heißt das erste Buch der Riesaerin Ursula Schubert. Illustriert von Kirsten Schubert finden sich darin Prosa und Lyrik. Der Verlag lobt den überzeugenden Stil und die ungewöhnliche Sicht. Sie verfremdet manche Kurzgeschichte ins Märchenhafte, nutzt die Satire im Zusammenspiel von Individuum und Gesellschaft, erfindet köstliche Personenbeschreibungen, verneigt sich vor dem, was wir allgemein Menschlichkeit nennen, krepelt das Ich nach außen, stellt es in Frage und verteidigt es, findet amüsante Worte zum ewigen Wagnis Mann und Frau und schont gewisse Allüren nicht.

Ursula Schubert stellt ihr Buch am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr in der Stadtbibliothek vor. Karten zu 3 Euro gibt es im Haus am Poppitzer Platz.

Sonderöffnungszeiten in den Ferien

In den Herbstferien vom 12. bis 23. Oktober öffnet die Kinder- und Jugendbibliothek, Poppitzer Platz 3, an beiden Donnerstagen bereits 10 Uhr für die Ausleihe.

Max, Moritz und mehr im Wilhelm-Busch-Programm

„Das Schlüsselloch wird leicht vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist.“ Die Stadtbibliothek Riesa erwartet am Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr erneut den Berliner Schauspieler Prof. Wolf Butter mit

seinem Wilhelm-Busch-Programm. Er setzt Lieder, Episoden, Verse und Figuren des berühmten Dichters in Szene und schlüpft in verschiedene Rollen – seien es der Pfeife rauchende Döbbe, die reizende Pauline oder die Lausbuben Max und Moritz.

Mit rauchiger Stimme bringt Butter die Busch-Verse über List, Schadenfreude, Lust, Laster und Moral zu Gehör, die als Redewendungen und Zitate in unseren Sprachgebrauch übergegangen sind. Dem Publikum wird so der Mensch Wilhelm Busch näher gebracht, der so viel über menschliches Miteinander wusste, und doch ein Einzelgänger blieb.

Karten zu 5 Euro gibt es im Haus am Poppitzer Platz.

Neugierige Prausitzer

Die Grundschule Prausitz wird auch von einigen Riesaer Kindern besucht. Als Oberbürgermeister Marco Müller beim Besuch der 2. Klasse nachfragte, gingen mehrere Arme nach oben. Von Interesse war natürlich auch die Stadtfahne (im Rücken des Fotografen) mit Riese und Wappen. Foto: U.P.



Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Gutenbergstraße: Bis zum 23.10.2015 findet die Vollsperrung der Gutenbergstraße statt. Grund ist die Auswechslung der Mischwasserkanalisation. In diesem Zusammenhang kommt es bis zum 17.10.2015 zu Einschränkungen im Bereich der Grenzstraße. Hier wird der Verkehr mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Straße Am Gucklitz/Lange Straße: Bis zum 23.10.2015 erfolgt die Vollsperrung der Straße Am Gucklitz zwischen dem Finkenberg und der Langen Straße. Im Bereich der Langen Straße erfolgt die Regelung des Verkehrs durch Lichtsignalanlage. Grund ist die Sanierung des Mischwasserkanals.

Heinrich-Heine-Straße: Bis zum 13.10.2015 ist im Bereich zwischen Dr.-Scheider-Straße und Schillerstr. eine Einbahnstraße eingerichtet. Die Schillerstraße zwischen F.-Engels-Straße und der Zufahrt zur Trinitatisschule Riesa wird dabei zur Sackgasse.

Schwalbenweg/Am Hang: Bis zum 23.10.2015 erfolgen die Vollsperrung der Straße Am Hang zwischen der Straße der Freundschaft und dem

Schwalbenweg sowie die Vollsperrung des Schwalbenweges. Grund ist die Herstellung von Trinkwasser-Hausanschlüssen. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt. Die Umleitung erfolgt jeweils über die Straße der Freundschaft und die Straße der Einheit.

Friedrich-Ebert-Platz (gegenüber Heinrich-Lorenz-Straße) von Hafenstraße bis Lauchhammerstraße: Bis zum 20.11.2015 erfolgen die Vollsperrung des Friedrich-Ebert-Platzes im o. g. Bereich sowie die halbseitige Sperrung im Bereich der Lauchhammerstraße mit Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage. Grund ist die Auswechslung des Abwasserkanals.

Uttmannstraße zwischen Heinrich-Lorenz-Straße und Paul-Greifzu-Straße: Bis zum 20.11.2015 erfolgt die Vollsperrung des genannten Bereiches. Grund ist die Auswechslung des Abwasserkanals. Während der Baumaßnahme wird die Heinrich-Lorenz-Straße zur Sackgasse. Die Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben.



Parkraumeinschränkungen

Montag, 12. Oktober: W.-Seelenbinder-Straße von Kita geradeaus; Clara-Zetkin-Ring ohne Parktaschen; Weststraße von Hafen- bis Lauchhammerstraße.

Dienstag, 13. Oktober: W.-Seelenbinder-Straße von Kita bis Alleestraße; H.-Beimler-Straße von Anwohner-Parkplatz bis H.-Steyer-Straße; Weststraße von Lauchhammer- bis Hafenstraße.

Donnerstag, 15. Oktober: Oststraße von Stein- bis Strehlaer Straße; Kirchstraße von Strehlaer bis Flurenstraße; Hafenstraße beids. von H.-Lorenz-Straße bis Hafenbrücke.

Freitag, 16. Oktober: H.-Lorenz-Straße von Hafen- bis Uttmannstraße; Hafenstraße von Fr.-Ebert-Platz bis Spinnereistraße; Am Kutzschenstein von Ende bis Lauchhammerstraße.

IMPRESSUM

Herausgeber:
FVG Riesa mbH
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Redaktion: Uwe Päsler (verantw.)
Heike Berthold (Tel. 03525/735060)
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Tobias Czäczine (Tel. 03525/601255)
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
12.10.2015
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 16.10.2015.

Berger · Barth & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft



Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps · Veranstaltungstipps

Blutspende

Der Blutspendedienst des DRK lädt ein: Mittwoch, 14. Oktober, 14 bis 18.30 Uhr, Elblandklinikum Riesa, Erdgeschoss Tagespflege.

Kino extra

Jeden Montag präsentiert der Filmpalast Capitol in der Kino-extra-Reihe einen besonderen Film. Am 12. Oktober wird „Learning to Drive“ (Komödie,

USA 2014, ab 0 Jahre) gezeigt. Die New Yorker Schriftstellerin Wendy (Patricia Clarkson) erlebt einen Schock, als ihr Mann sie verlässt. Nach 21 Jahren Ehe fällt es ihr schwer, auf eigenen Füßen zu stehen. Sie lässt sich nicht unterkriegen und beschließt, Fahrstunden beim indischen Taxifahrer Darwan (Ben Kingsley) zu nehmen – schließlich muss sie mobil sein, um ihre

Tochter Tasha (Grace Gummer) in Vermont besuchen zu können...

→ **Mo., 12. Oktober, 17.15 und 20.15 Uhr**

Energieberatung

Am nächsten Dienstag kann man sich in der Riesa Information, Hauptstraße 61, anbieterunabhängig zu Fragen rund ums Thema Energie beraten lassen.

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen beantwortet Mietern und Eigentümern dabei unter anderem Fragen zu Strom- und Heizkostenabrechnungen, zum richtigen Heizen und Lüften, zu modernen Heizungsanlagen, Fördermitteln und mehr. Ausgeschlossen sind Rechts- und Mietberatung ebenso wie Komplettplanungsleistungen. Weitere Informationen sind unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de zu finden.

Die Beratungen kosten 5 Euro pro halbe Stunde. Für einkommensschwache Haushalte sind sie kostenfrei. Eine Terminvergabe über die RIESA Information ist nicht möglich. Um Anmeldung unter 0341-6962929 oder unter 03521-4766770 wird gebeten.

→ **Di., 13. Oktober, 14 Uhr**

Marco Rima:

Made in Hellwitzia

Er ist der „Godfather“ der Schweizer Comedy-Szene. Marco Rima kommt im Rahmen seiner „Made in Hellwitzia“-Tour am Sonnabend, 17. Oktober 2015, in die Riesaer Stadthalle „stern“. „Made in Hellwitzia“ ist das neue Erfolgsprogramm des beliebten Komikers – eine kabarettistische Exkursion in den Schmelztiegel Schweiz. Provokant und amüsant nimmt Rima seine Zuschauer auf eine Reise zu den Anfängen der



„Eisgenossenschaft“ mit und wird dabei auch nicht vergessen, sich selbst aufs Korn zu nehmen. Tickets sind erhältlich in der RIESA Information, bei der SZ, beim WOCHENKURIER sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Tickets unter www.sachsenarena.de zu bestellen.

→ **Sa., 17. Oktober, 19.30 Uhr**



In der Extra-Reihe des Kinos wird „Learning to Drive“ gezeigt.

Europa-Premiere der neuen Tour wieder in der SACHSENarena

APASSIONATA – „Im Bann des Spiegels“

Die neue APASSIONATA-Show „Im Bann des Spiegels“ feiert am 24. und 25. Oktober 2015 in Riesa wieder Tourpremiere und führt die Darsteller im Anschluss durch 30 Städte Europas.

Ein mysteriöser Jahrmarkt, ein rätselhafter Zauber und die Kraft von Liebe und Freundschaft – das sind die Zutaten für die kommende APASSIONATA-Show „Im Bann des Spiegels“. Das Publikum erwarten gleichermaßen packende wie auch berührende Momente voller Überraschungen. Die spannende Geschichte um das Verschwinden der jungen Amy wird Alt und Jung in ihren Bann ziehen: Für die Freunde des Mädchens gilt es herauszufinden, wie Amys Schicksal mit dem eines geheimnisumwobenen Magiers verknüpft ist und was hinter dessen faszinierenden Künsten steckt.

Spielende, freie Pferde und Ponys inmitten traumhaft-idyllischer Landschaften, harmonische Dressuren und mystische, wilde Reiter, die im Mondlicht auf ihren Stuntpferden meisterliche Tricks vollführen. Das sind nur einige



Herrliche Pferde und elegante Reitkunst in einer wunderbaren Show – das ist APASSIONATA. Erneut startet die Tour in Riesa. Foto: PR

der spektakulären Highlights, mit denen Emotionen in einzigartiger Weise in Szene gesetzt werden. APASSIONATA – „Im Bann des Spiegels“ garantiert ein Wechselbad der Gefühle aus Gänsehaut und Nervenkitzel, aus Lachen, Staunen und Mitfiebern. Die Show selbst wird zum Jahrmarkt der Möglichkeiten – und des Unmöglichen.

Ein Gesamtwerk der Superlative – magische Begegnungen und zauberhafte Szenarien! Mit schillernder Farbenpracht, musikalischer

Opulenz sowie exzellenter Reit- und Tanzkunst bis hin zu akrobatischen und sogar magischen Elementen will Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow sich einmal mehr selbst übertreffen und Zuschauer im wahrsten Sinne verzaubern!

Tickets gibt es bei der Riesa Information, bei der SZ, beim WOCHENKURIER sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet. Tickethotline und Informationen telefonisch unter 03525-529422.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt gratulierte

zum 90. Geburtstag am 29. September Frau **Elfriede Ay** und am 1. Oktober Frau **Erna Voigt**.



Dresdner
TREPPENLIFT

Sitzlifte & Rollstuhllifte – neu, gebraucht oder zur Miete

NIE MEHR TREPPENSTEIGEN!

Kostenlose und unverbindliche Beratung:
Tel. 0180-543 83 00 (Ortsgespräch/Ortsstarif)

Dresdner Treppenlift • Bärensteiner Str. 20 • 01277 Dresden

Zusteller/Innen gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller/Innen (ab 13 Jahre) für

**Riesa-Zentrum,
Delle**

**JETZT FÜR
MINDESTLOHN!**

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei
Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 51 / 56 90 25 26, Fax 0 35 25 / 73 91 85

Mitteilungen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH • Klötzerstr. 24 • 01587 Riesa • Tel 0 35 25 - 74 66 20



MIETERleben



Nächster Verwaltersprechtag: 22. Oktober von 9 - 11 Uhr

Ihre Ansprechpartner vor Ort: Steffi Roscher und Andrea Wille
Wo: Gästewohnung Schweriner Str. 18 in Riesa-Weida

Foto: Falko Müller / www.fotodesign360.de

*Tanzen Sie
mal wieder!*

10.10.
TanzRunde
im Festsaal Riesenhügel
ab 20 Uhr

Die richtige Kulisse für
Tanzbegeisterte, die keine
Teenie-Disco, sondern
Tanzvergnügen mit Niveau
suchen.

Eintritt 8,00 Euro /
mit Tanzpass 7,00 Euro

**Karten an der
Abendkasse**



MEHR PLATZ FÜR GROSSE LEIDENSCHAFTEN

Die großzügig geschnittenen Altbau-Wohnungen im Alexander-Puschkin-Platz 11 garantieren individuellen Wohnkomfort und ausreichend Freiraum für alles, was einem besonders am Herzen liegt.

Erkundigen Sie sich nach aktuellen Vermietungsangeboten unter www.wgr-riesa.de oder 0 35 25 - 74 66 20.

Legionellenprüfung

- Erneute Beprobungen im WGR-Bestand haben begonnen -

Entsprechend der Ersten Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 21.03.2001, die am 01.11.2011 in Kraft getreten ist, sind Großanlagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig an repräsentativen Probeentnahmestellen auf Legionellen zu untersuchen. Das Wasser wird dazu im Heizungsraum vor und hinter dem Trinkwassererwärmer und am Ende eines Warmwasserstranges entnommen. Die Beprobung ist durch einen zertifizierten Probenehmer gemäß DIN EN ISO 19458 durchzuführen und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) als Betreiber von Trinkwassererwärmungsanlagen ist dieser Pflicht nachgekommen und hat 2012 diese erstmalig auf Legionellen überprüfen lassen. In diesem Jahr ist die Beprobung zu wiederholen und läuft bereits an. Durchgeführt wird die Untersuchung des

Trinkwassers durch die Firma Grün GmbH Riesa, deren Mitarbeiter die betreffenden Mieter bereits über die genauen Entnahmetermine informiert haben. Wir möchten in diesem Zusammenhang an Ihre Mitwirkungspflicht als Mieter appellieren. Da es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme handelt, ist der Mieter verpflichtet, Zugang zur Wohnung zu gewähren. Für weitere Informationen und Auskünfte stehen unsere Hausverwalterinnen jederzeit gern zur Verfügung.

Ein detailliertes Bild über die Trinkwasserqualität in Riesa erhalten interessierte Mieter über die Homepage der Wasserversorgung Riesa Großenhain GmbH. Unter www.wasser-rg.de und dem Stichpunkt „Trinkwasserqualität“ können die Ergebnisse der Wasseranalyse eingesehen werden.



Netzarbeiten am 20.10.2015



Aufgrund von Wartungsarbeiten am Kabelnetz der Telekabel Riesa GmbH kommt es am Dienstag, dem 20.10.2015 voraussichtlich zwischen 4.00 Uhr und 7.00 Uhr zu einem Ausfall von Netzdiensten im Stadtzentrum und in der Pausitzer Delle. (betrifft Internet, Telefon und Kabelfernsehen).

Wir bitten um Verständnis. Ab 7.00 Uhr stehen alle Dienste wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Kundenzentrum der Telekabel Riesa GmbH unter Tel. 77 86 781.



Angebotsbeispiel Wohnkomfort mit Einbauküche

- 2-Raum-Wohnung, 70 m²
- Bad mit Wanne
- Einbauküche
- Blick auf die Hauptstraße
- Pkw-Stellflächen vorhanden
- geräumiges Wohnzimmer mit Dachschrägen
- Grundmiete: 340,00 €
- Nebenkosten: 140,00 €
- Kautions: 1.000,00
- V; 65,47 kWh(m²a) inkl. WW; FW; Bj 1891

*Attraktive 3-Raum-Wohnungen
stehen ebenso zur Verfügung!*

EIN ANGEBOT DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

**Eintritt
frei**

10.10.
Brauhaus Tanz
19 Uhr

Tanzen Sie zu Hits
aus den 80ern – 90ern
und dem Besten von heute!

HammerBräu
☎ 0 35 25 - 530 930

**Eintritt
frei**

31.10.
Halloween
ab 18 Uhr

Magische Cocktails
- verhext leckere Speisen
Kostümierung kein Zwang
aber gern gesehen!

Panama Joe´s
☎ 0 35 25 - 530 920



www.magnet-riesa.de

